

	Lebensmittel Bestimmung von Elementspuren Bestimmung von Blei, Cadmium, Chrom und Molybdän mit Graphitofen- Atomabsorptionsspektrometrie (GFAAS) nach Druckaufschluss Deutsche Fassung EN 14083:2003	DIN EN 14083
ICS 67.050 Foodstuffs — Determination of trace elements — Determination of lead, cadmium, chromium and molybdenum by graphite furnace atomic absorption spectrometry (GFAAS) after pressure digestion; German version EN 14083:2003 Produits alimentaires — Dosage des éléments traces — Dosage du plomb, du cadmium, du chrome et du molybdène par spectrométrie d'absorption atomique à four graphite après digestion sous pression; Version allemande EN 14083:2003 Die Europäische Norm EN 14083:2003 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ (Sekretariat: DIN) unter maßgeblicher Mitwirkung deutscher Experten erarbeitet worden. Die Mitarbeit des DIN wird über den Arbeitsausschuss „Schwermetalle“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen. Fortsetzung 14 Seiten EN Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		
		 Documents Document Sharing Hub

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Lebensmittel - Bestimmung von Elementspuren -
Bestimmung von Blei, Cadmium, Chrom und Molybdän
mit Graphitofen-Atomabsorptionsspektrometrie (GFAAS)
nach Druckaufschluss

Foodstuffs - Determination of trace elements -
Determination of lead, cadmium, chromium and
molybdenum by graphite furnace atomic absorption
spectrometry (GFAAS) after pressure digestion

Produits alimentaires - Dosage des éléments traces -
Dosage du plomb, du cadmium, du chrome et molybdène
par spectrométrie d'absorption atomique en four graphite
après digestion sous pression

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. Dezember 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen.....	3
3 Kurzbeschreibung	3
4 Reagenzien	4
5 Geräte und Ausrüstung.....	5
6 Durchführung.....	6
7 Berechnung	7
8 Bestimmungsgrenze.....	8
9 Präzision	8
10 Untersuchungsbericht.....	9
Anhang A (informativ) Ringversuchsergebnisse	10
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument EN 14083:2003 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2003 zurückgezogen werden.

Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung von Blei, Cadmium, Chrom und Molybdän in Lebensmitteln mit der Graphitofen-Atomabsorptionsspektrometrie (GFAAS) nach Druckaufschluss fest.

Lebensmittel, für die es spezielle Europäische Normen gibt, sind vom Anwendungsbereich dieser horizontalen Europäischen Norm ausgenommen. Es obliegt dem Analytiker, das Vorhandensein vertikaler Normen zu prüfen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 13804, *Lebensmittel – Bestimmung von Elementspuren – Leistungskriterien, allgemeine Festlegungen und Probenvorbereitung.*

EN 13805, *Lebensmittel – Bestimmung von Elementspuren – Druckaufschluss.*

3 Kurzbeschreibung

Bestimmung der Elemente in der Prüflösung mittels Graphitofen-Atomabsorptionsspektrometrie (GFAAS) [1], [2], [4] nach Druckaufschluss nach EN 13805.

WARNUNG — Die Anwendung dieser Norm kann mit der Anwendung gefährlicher Stoffe, Verfahrensschritte und Ausrüstungsgegenstände verbunden sein. Die Norm kann jedoch nicht alle mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme anführen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieser Norm, angemessene Sicherheits- und Gesundheitsvorkehrungen zu treffen und die jeweils zutreffenden Vorschriften zu bestimmen.